

Signatur-Lesung: „April – April“

Lesung nimmt Menschen auf die Schippe

LAIMNAU (sz) - Voilá! Der April ist da. Und weil dieser so herrlich facettenreich ist, und vor allem jede Menge Stoff für Autoren liefert, hat Signatur am Sonntag nach Laimnau zur heiteren Lesung in den „Ritter“ eingeladen. Ingrid Koch, Roswitha Stumpp, Axel Rheineck und Stefan Blank präsentierten so manch Menschliches und Doppelzüngiges.



Nach getaner „April-April“-Lesung gibt es für Autoren, Musiker und Moderator ein verdientes Püschchen: oben, von links: Ingrid Koch, Roswitha Stumpp, Lorenz Göser und Axel Rheineck. Vorne, von links: Stefan Blank und Walter Rech.

Er liefert die herrlichsten Pointen, ist ein Objekt lustvoller Begierde, ein Favorit für skurrile Momentaufnahmen und hat derart viele Ecken und Kanten, dass er es verdient hat, im Mittelpunkt zu stehen: der Mensch. Kein Wunder also, dass die vier Autoren ihn am Sonntag besonders unter die Lupe genommen haben und Neckisches sowie Hintergründiges ans Licht hielten. Die Spezies Mann und ihre darbenenden Frühlingsempfindungen hat malerisch umschreibend Roswitha Stumpp, Tettanger Glossenschreiberin, näher unter die Lupe genommen. Anstatt einsam vor sich hin zu darben, suchte dieser – dank Internet und weinroter Männerunterwäsche – nun das Glück bei etwas „Handfestem“: einem Weib mit Rubensfigur. Die Mühe war jedoch vergebens, spielte sich der Liebesakt letztendlich nicht wie erhofft ab.

Ingrid Koch schwelgte geradezu wieder in ihrem Element: Was nütze die schönste Frühjahrsgarderobe, stell-

te sie reimend fest, wenn der Winter fast unbemerkt kleine freche Pölsterchen an die Leiber zauberte? Der Gang zum Kleiderschrank offenbarte ohne Schonung, was nicht mehr aufzuhalten war: Ein neues Outfit musste her. Wie mutig und waghalsig Großmütter sein können und dass sie sich auch den

Launen eines Stiers stellen, beschreibt Bernadette Reichmuth in „Sultan“. Herrlich, wie Ingrid Koch diese Geschichte von „Auf-Augenhöhe-Autorin“ Bernadette Reichmuth vorlas.

Zum Schmunzeln animierte Axel Rheineck (Langenargen). Seine Texte sind gespickt von mitreißender Selbst-

ironie. Er ist ein stetiger, feinfühliges Beobachter, dem der Schelm im Nacken sitzt. In seinen Reimen breitet er Herzerfrischendes aus und liefert auch gleich die Pointe dazu. Da ging es um das Hören, die Zipperlein nicht mehr ganz so junger Mannsbilder, Polen beim Spargelstechen und das Drama im Affenkäfig. Köstlich ist hierbei sein fast schon schwarzer Humor, denn bei ihm bekam fast jeder „sein Fett ab“.

Ein Abenteurer

Wenn einer eine Reise tut – hat er was zu erzählen. Stefan Blank, der den Künstlerförderpreis der Stadt Friedrichshafen erhalten hat, ist ein außergewöhnlicher Abenteurer. Seine Reise-geschichten sind in einer derart lebendigen Sprache verfasst, dass man das Gefühl hat, in der thailändischen Metropole Bangkok oder im turbulenten Städtchen Kuta auf Bali zu sitzen. Seine Sequenzen wurden zu einem beschwingten, genussvollen und turbulenten Tanz von Beobachtungen und Interpretationen, ohne dabei den Anspruch einer guten Reiseliteratur zu vernachlässigen. Einfach genial. Geboten wurde den Besuchern somit eine unterhaltsame, schöne April-April-Lesung, welche von Walter Rech am Klavier musikalisch untermauert wurde. Außerdem führte Lorenz Göser als locker plaudernder Moderator durch den Nachmittag.

„Kinderfreundlichster Freizeitpark“



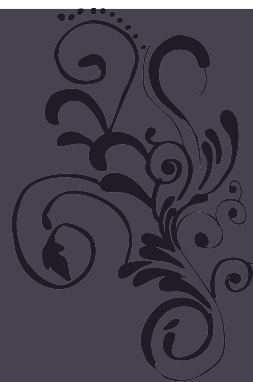
Publikumspreis freut das Spieleland

Gute Aussichten bereits kurz nach Saisonstart: Das Ravensburger Spieleland ist von den Lesern des Internetportals Parkscout zum „kinderfreundlichsten Freizeitpark“ Deutschlands gewählt worden. Beim Parkscout-Publikums-Award stimmten 43 000 Personen online ab und stellten bei der siebten Auflage einen neuen Teilnehmerrekord auf. Ergebnis der Klicks: In der Kategorie „Kinderfreundlichster Freizeitpark“ überzeugte das Spieleland in Liebenau und sicherte sich wie 2007/2008 den ersten Platz. „Der Publikumspreis ist eine großartige Bestätigung für das gesamte Team. Diesen Titel wollen wir nicht mehr abgeben“, so Carlo Horn, Vorstand Ravensburger Spieleland AG. Foto: Spieleland



FASHION SHOW

15. APRIL 2010
11 UHR, 15 UHR
UND 17 UHR



Models zeigen Kollektionen, die jeder Frau stehen

Ingrid Martin-Zick und zwei weitere Models auf dem Laufsteg » „Häppchen und Aperol-Prizz verwöhnen zwischendurch

VON ANGELIKA BANZHAF

Mal ehrlich: „Hat Ihre Sommermode vom letzten Jahr auch eine Überholung nötig? Fehlt irgendwie der Pepp im Kleider-

schrank? Dann ist es höchste Zeit, sich jetzt frühlingsbeschwingt und sommerleicht neu einzukleiden!“ Die Fashion-Show von Bär Trendhaus am Donnerstag, 15. April, bietet um 11,

15 und 17 Uhr eine ideale Gelegenheit, diese neue Kollektion näher kennen zu lernen und mit nach Hause zu nehmen. Jörg Bär: „Wir sind stolz darauf, dass wir das bekannte Plus-Size-

Model Ingrid Martin-Zick sowie zwei weitere Models für den Laufsteg gewinnen konnten. Dadurch können wir zeigen, wie schick und anmutig die aktuelle Sommermode auch an einer etwas größeren Größe zur Geltung kommt“.

Donnerstag ist Shoppingtag

Einen richtigen schönen Shoppingtag, mit allem was dazu gehört, erwartet die Kundinnen nun am Donnerstag im Bär Trendhaus: Die flotte Mode für die Kundin jeden Alters stammt unter anderem aus den Häusern Comma, S Oliver, Maison Scotch, More&More, Kookai und Jette Joop. Dazu gibt es jede Menge Gelegenheit, vielleicht in Begleitung einer guten Freundin oder des Partners, all die herrlichen Dinge anzuprobieren, die so richtig gute Laune machen. Aperol-Prizz und Häppchen sorgen zudem dafür, dass es ein vernünftiger Nachmittag wird.

Darüber hinaus macht das Ambiente im Trendhaus Einkaufslaune, denn schon alleine die Räumlichkeiten überzeugen durch eine freundliche, helle und vor allem großzügige Raumaufteilung. Die Kollektionen werden dadurch attraktiv und vor allem übersichtlich präsentiert. Im Bär Trendhaus findet deshalb bestimmt jede modebewusste Frau das Passende in den Größen 34 bis 44 mitunter bis Größe 46.

Und sollte einmal die Auswahl schwer fallen, so gibt es im Bär Trendhaus auch hierfür eine Möglichkeit. Jörg Bär: „Die Kundin darf das Kleidungsstück zur Auswahl mit nach Hause nehmen. Das gehört zu unserem Service“.



Jörg Bär, Inhaber vom Bär Trendhaus in der Montfortstraße 33 in Tettang sowie Modeberaterin Patricia Wissmann laden zur „Fashion Show“ am Donnerstag, 15. April, ein. Jeweils um 11, 15 und 17 Uhr zeigt Ingrid Martin-Zick mit zwei weiteren Models auf dem Laufsteg, wie herrlich attraktiv Mode ist. In den Pausen gibt's Häppchen und Aperol-Prizz. FOTO: ANGELIKA BANZHAF



BÄR-TRENDHAUS PRÄSENTIERT

FASHION SHOW

15. APRIL 2010 UM
11 UHR, 15 UHR UND 17 UHR

NEWS · STYLES · FINGERFOOD · APEROL-SPRIZZ

BETEILIGT SIND: SCHUHHAUS JUNG, EMPEN OPTIK, BUNTES-WOHNACCESSOIRES



Montfortstraße 33
Beim Torschloss
Tettang · (07542) 9 43 38 94

Sonnen Brillen SommerLok
empen optik
empen optik | Karlstraße 37 in Tettang | Charlottenstraße 9 in Friedrichshafen

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Schuhhaus JUNG Tettang

Taschen und Schmuck passend zur neuen Frühjahrskollektion!
BUNTES. WOHNACCESSOIRES
MONTFORTSTR. 33 TETTANG